

ALLPAX



Lasthebemagnet Anleitung

Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Lasthebemagneten.
Diese Anleitung dient der korrekten Installation, Inbetriebnahme
und Pflege der folgenden Modelle:

- + **10023027;9138** Lasthebemagnet 100 kg
- + **10023027;9141** Lasthebemagnet 200 kg
- + **10023027;9145** Lasthebemagnet 400 kg
- + **10023027;9147** Lasthebemagnet 600 kg
- + **10023890;9139** Lasthebemagnet 1000 kg
- + **10023890;9142** Lasthebemagnet 2000 kg
- + **10023890;9144** Lasthebemagnet 3000 kg

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie
mit der Montage beginnen. Achten Sie insbesondere auf die
Sicherheitshinweise, um einen reibungslosen und sicheren
Betrieb Ihres Lastaufnahmemittels zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen aus Papenburg

Ihr ALLPAX Team

Inhaltsverzeichnis

01. Anwendungsbereich	6
01.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
01.2 Benutzerhinweise zur Anleitung	7
01.3 Haftungsausschluss	7
02. Sicherheitshinweise	8
02.1 Grundlegende Sicherheitsvorschriften	8
02.2 Anforderungen an das Werkstück und die Last	9
02.3 Sicherheit für das Bedienpersonal	10
02.4 Schutz des Geräts und des Werkstücks	10
02.5 Lagerung und Langzeit-Sicherheit	11
03. Technische Beschreibung und Aufbau	12
03.1 Funktionsprinzip und Komponenten	12
04. Typenauswahl und Tragfähigkeitsberechnung	13
04.1 Einfluss von Oberflächenrauheit und Material	13
04.2 Reduktionsfaktor Oberflächenrauheit (F_x)	13
04.3 Einfluss der Materialstärke (T_x)	14
04.4 Reduktionsfaktor Materialbeschaffenheit (M_x)	14
04.5 Formel zur Berechnung der Tragfähigkeit	15
04.6 Berechnungsbeispiel	15
05. Anwendung und Bedienung	16
05.1 Montage und Arbeitsaufbau	16
05.2 Vorbereitung des Hebevorgangs	17
05.3 Zulässige Umgebungsbedingungen	17
05.4 Durchführung des Hebevorgangs (Flachmaterial)	18
05.5 Beenden des Hebevorgangs	18
05.6 Handhabung langer Werkstücke	19

Inhaltsverzeichnis

06. Wartung, Pflege und Prüfung	20
06.1 Tägliche Reinigung und Pflege	20
06.2 Regelmäßige Sicht- und Funktionsprüfung	20
06.3 Haftflächen	21
06.4 Wiederkehrende Prüfung (Sachkundigenprüfung)	21
07. Service und Problembehandlung	22
08. Garantie und Gewährleistung	22
09. CE und Normen	22
10. Technische Daten	23
10.1 Lasthebemagnet 100 kg	23
10.2 Lasthebemagnet 200 kg	24
10.3 Lasthebemagnet 400 kg	25
10.4 Lasthebemagnet 600 kg	26
10.5 Lasthebemagnet 1000 kg	27
10.6 Lasthebemagnet 2000 kg	28
10.7 Lasthebemagnet 3000 kg	29
11. Prüfprotokoll & Wartungsnachweis	30
11.1 Nachweis der regelmäßigen Prüfungen	31

01. Anwendungsbereich

01.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Permanent-Lasthebemagnete dieser Baureihe sind hocheffiziente, rein mechanische Hebezeuge. Sie dienen dem sicheren Aufnehmen, Transportieren und Absetzen von ferromagnetischen Materialien und Werkstücken.

Die Geräte zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- + **Kompakte Leichtbauweise:** Optimale Raumausnutzung und geringes Eigengewicht bei maximaler Tragfähigkeit.
- + **Ergonomische Bedienung:** Schnelles und kraftschonendes Schalten des Magnetfeldes per Handhebel.
- + **Permanente Sicherheit:** Konstante und extrem hohe Magnetkraft ohne Leistungsabfall.
- + **Flexibler Einsatz:** Ideales Hebezeug für den Einsatz in Fabriken, Werkstätten, Lagerhäusern, Häfen sowie im gesamten Logistik- und Transportwesen.

⚠ GEFAHR: RUNDMATERIALIEN!

Der von Ihnen erworbene Lasthebemagnet ist ausschließlich für das Heben und Transportieren von flachen, ebenen ferromagnetischen Bauteilen (z. B. Stahlplatten, Bleche, Blöcke) zugelassen.

- + **Striktes Verbot:** Das Aufnehmen und Transportieren von runden, zylindrischen, rohrförmigen oder gewölbten Objekten (wie Rohren, Wellen, Rundstahl oder Walzen) ist strengstens untersagt.
- + **Lebensgefahr:** Bei der Anwendung auf unebenen oder runden Oberflächen kann der Magnet keine ausreichende, vollflächige Haftung aufbauen. Dies führt zum sofortigen Abreißen des Magnetfeldes und zum unvorhersehbaren Herabstürzen der Last.

01.2 Benutzerhinweise zur Anleitung

- + **Vollständigkeit:** Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und aufmerksam durch.
- + **Verfügbarkeit:** Die Anleitung muss stets am Einsatzort des Lastaufnahmemittels griffbereit sein.
- + **Eigentumsübergang:** Bei Verkauf oder Weitergabe des Lasthebemagneten ist diese Anleitung zwingend dem neuen Besitzer auszuhändigen.
- + **Unversehrtheit:** Bewahren Sie das Dokument in gutem Zustand auf. Eigenmächtige Änderungen am Inhalt sind nicht gestattet.

01.3 Haftungsausschluss

- + Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für mögliche Fehler oder Missverständnisse, die sich aus der Lektüre ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- + Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Funktionsstörungen, die durch die Nichtverwendung der von uns spezifizierten Originalersatzteile verursacht werden.
- + Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter oder Komponenten des Produkts ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- + Alle Rechte an diesem Handbuch liegen beim Hersteller. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung untersagt. Bei Zuwiderhandlung behält sich das Unternehmen das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten.
- + Bitte lesen und verstehen Sie dieses Handbuch sorgfältig und vollständig, bevor Sie den Lasthebemagneten in Betrieb nehmen.
- + Bei jeglichen Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller oder Ihren Fachhändler.

02. Sicherheitshinweise

02.1 Grundlegende Sicherheitsvorschriften

- + **Aufenthaltsverbot unter der Last:** Das Aufhalten von Personen unter oder im unmittelbaren Gefahrenbereich einer angehobenen Last ist strengstens verboten. Es besteht akute Lebensgefahr.
- + **Einhaltung der Tragfähigkeit:** Die maximale Tragfähigkeit des jeweiligen Modells darf unter Berücksichtigung der in Kapitel 04 genannten Reduktionsfaktoren niemals überschritten werden. Eine Überlastung ist verboten.
- + **Schwebende Lasten:** Angehobene Werkstücke dürfen niemals unbeaufsichtigt im schwebenden Zustand belassen und der Griff im Betrieb niemals auf „OFF“ umgestellt werden.
- + **Ausschließlicher Solobetrieb:** Lasthebemagnete dürfen nur als Einzeleinrichtung oder über zugelassene Traversen im Mehrfachbetrieb genutzt werden. Eigenmächtige mechanische Kopplungen sind untersagt.
- + **Sofortige Stilllegung:** Bei sichtbaren Beschädigungen, Verformungen an der Aufhängung oder unzuverlässiger Verriegelung des Handhebels ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

⚠️ WARNUNG: ABSTURZGEFAHR DURCH ÜBERLASTUNG!

Die maximale Tragfähigkeit des jeweiligen Modells darf unter Berücksichtigung der physikalischen Reduktionsfaktoren niemals überschritten werden. Eine Überlastung führt zum unvorhersehbaren Abreißen der Last.

02.2 Anforderungen an das Werkstück und die Last

- + **Striktes Verbot für Rundmaterial:** Das Gerät ist ausschließlich für flache und ebene Werkstücke zugelassen. Das Heben von Rohren, Wellen oder zylindrischen Objekten ist strengstens verboten, da kein ausreichender Magnetkreis aufgebaut werden kann.
- + **Zustand der Kontaktfläche:** Die Oberfläche des Werkstücks muss im Bereich der Magnet-Haftfläche absolut trocken, sauber sowie frei von Öl, Fett, Eis, Rost, losen Zunderschichten und dicken Lackierungen sein.
- + **Vermeidung von Schälwirkung (Durchbiegung):** Dünne oder sehr lange Bleche neigen beim Anheben zum Durchbiegen. Dadurch kann sich das Material von den Außenkanten des Magneten abschälen und abstürzen. Beachten Sie die Längenbegrenzung von 3.000 mm und nutzen Sie gegebenenfalls Traversen.
- + **Mindestmaterialstärke:** Unterschreiten Sie niemals die kritische Mindestdicke des Werkstücks, da sonst der Magnetfluss das Material durchschlägt und keine ausreichende Haltekraft aufgebaut wird.

▲ GEFAHR: VERBOT FÜR RUNDMATERIAL UND ROHRE!

Das Gerät ist ausschließlich für flache und ebene Werkstücke zugelassen. Das Heben von runden, zylindrischen, rohrförmigen oder stark gewölbten Objekten ist strengstens verboten, da kein sicherer, geschlossener Magnetkreis aufgebaut werden kann. Die Last stürzt unweigerlich ab!

02.3 Sicherheit für das Bedienpersonal

- + **Persönliche Schutzausrüstung (PSA):** Der Bediener muss während der gesamten Arbeiten Sicherheitsschuhe, einen Schutzhelm und gegebenenfalls Schutzhandschuhe tragen
- + **Verbot der Personenbeförderung:** Das Mitfahren von Personen auf dem Werkstück oder das Heben von Personen ist strikt verboten.
- + **Gefahr von Quetschungen:** Achten Sie beim Aufsetzen des Magneten und beim Umlegen des Handhebels darauf, dass sich keine Gliedmaßen zwischen Magnet und Werkstück oder im Schwenkbereich des Hebels befinden.

⚠ GEFAHR: WARNUNG VOR STARKEN MAGNETFELDERN!

Permanent-Lasthebemagnete erzeugen ein extrem starkes, statisches Magnetfeld.

- + Personen mit Herzschrittmachern, implantierten Defibrillatoren oder anderen medizinischen Implantaten dürfen diese Geräte nicht bedienen und müssen einen Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter einhalten.
- + Halten Sie magnetische Datenträger, Uhren und elektronische Geräte vom Magneten fern, um Beschädigungen zu vermeiden.

02.4 Schutz des Geräts und des Werkstücks

- + **Vermeidung von Stoßbelastungen:** Das Werkstück muss langsam und gleichmäßig angehoben und abgesetzt werden. Ruckartige Bewegungen im Kranbetrieb erzeugen hohe dynamische Kräfte (Stoßbelastungen), die zum abrupten Abreißen des Magnetfeldes führen können.

- + **Schonender Umgang:** Der Lasthebemagnet darf nicht aus der Höhe fallengelassen oder unsanft auf harte Kanten aufgeschlagen werden. Die internen Neodym-Magnetblöcke sind spröde und können durch harte Stöße splintern, was zu irreversiblen Kraftverlust führt.
- + **Schaltverbot im Leerlauf:** Schalten Sie den Handhebel niemals in die Position ON, wenn der Magnet frei in der Luft hängt oder nicht auf einem ferromagnetischen Bauteil aufliegt.

02.5 Lagerung und Langzeit-Sicherheit

- + **Schutz vor Korrosion:** Lagern Sie den Lasthebemagneten ausschließlich in trockenen, frostfreien und sauberen Innenräumen. Feuchtigkeit führt zu Korrosion an den geschliffenen Haftflächen, was die Magnetkraft drastisch verringert.
- + **Regelmäßige Prüfung:** Gemäß geltenden Unfallverhütungsvorschriften (z. B. DGUV) muss der Lasthebemagnet mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Bei intensiver Nutzung sind die Prüfintervalle zu verkürzen.

VORSICHT: SACHSCHADEN DURCH KORROSION!

Feuchtigkeit führt zu Korrosion an den geschliffenen Haftflächen (Unterseite). Bereits leichter Flugrost erzeugt einen Luftspalt, der die Hubkraft des Magneten drastisch verringert.

03. Technische Beschreibung und Aufbau

03.1 Funktionsprinzip und Komponenten

Der Lasthebemagnet arbeitet mit Neodym-Eisen-Bor-Dauermagneten (NdFeB). Diese erzeugen im aktivierten Zustand ein extrem starkes, geschlossenes Magnetfeld.

- + **Netzunabhängigkeit:** Die Aktivierung (ON) und Deaktivierung (OFF) des Magnetfeldes erfolgt rein mechanisch über das Drehen der internen Rotorwelle mittels Handhebel. Es ist keine externe Stromversorgung erforderlich, wodurch die Last auch bei Stromausfällen absolut sicher gehalten wird.
- + **Längspol-Magnetfeld:** Im eingeschalteten Zustand bildet die geschliffene Unterseite des Gehäuses ein stabiles Längspol-Magnetfeld aus, das sich tief im Werkstück schließt.

Artikelnummer	Zulässige Nenn-Tragfähigkeit	Max. Abreißkraft
10023027;9138	100 kg	300 kg
10023027;9141	200 kg	500 kg
10023027;9145	400 kg	1.200 kg
10023027;9147	600 kg	1.800 kg
10023890;9139	1.000 kg	3.000 kg
10023890;9142	2.000 kg	5.000 kg
10023890;9144	3.000 kg	7.500 kg

VORSICHT: ZULÄSSIGE TRAGFÄHIGKEIT!

Die maximale Abreißkraft (Sicherheitsfaktor) bezieht sich auf optimale Bedingungen (vollflächige Auflage, dicker, kohlenstoffarmer Festbaustahl, saubere Oberfläche). Im realen Betrieb verringert sich die tatsächliche Tragfähigkeit durch Faktoren wie Materialstärke, Oberflächenrauheit (Rost, Zunder, Farbe) und Legierungsbestandteile. Beachten Sie hierzu die Hinweise im weiteren Verlauf dieser Anleitung.

04. Typenauswahl und Tragfähigkeitsberechnung

Die in den technischen Daten angegebene Nenntagfähigkeit bezieht sich auf optimale Bedingungen. In der Praxis wird die tatsächliche Hebeleistung durch verschiedene physikalische Parameter des zu hebenden Werkstücks beeinflusst.

Bei der Auswahl des passenden Lasthebemagneten müssen folgende Faktoren zwingend berücksichtigt werden:

- + Dicke (Materialstärke) des Werkstücks (T_x)
- + Oberflächenrauheit und Luftspalte (F_x)
- + Materialbeschaffenheit bzw. Legierung (M_x)
- + Größe der Kontaktfläche und Gewichtsverteilung (Schwerpunkt)

04.1 Einfluss von Oberflächenrauheit und Material

Rost, Zunder, Farbe oder eine raue Bearbeitungsoberfläche erzeugen einen Luftspalt zwischen Magnet und Werkstück, der die Haltekraft reduziert. Ebenso verringern Legierungsbestandteile im Stahl die magnetische Leitfähigkeit.

04.2 Reduktionsfaktor Oberflächenrauheit (F_x)

Klasse	Rauheitswert	Prozentuale Hubkraft (F_x)
F1	$\leq 1,6 \mu\text{m}$ (sehr glatt)	125 %
F2	$6,3 \mu\text{m}$	100 %
F3	$12,6 \mu\text{m}$	90 %
F4	$> 12,6 \mu\text{m}$ (sehr rau)	80 %

04.3 Einfluss der Materialstärke (T_x)

Das Magnetfeld benötigt eine gewisse Materialtiefe, um sich vollständig schließen zu können. Ist das Werkstück zu dünn, kann nicht die volle Magnetkraft aufgebaut werden.

Stärke der Stahlplatte		Hebeleistung des Magneten in kg					
	mm	2000	1500	1000	500	300	100
T1	ab 60	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
T2	55	90 %					
T3	50	85 %					
T4	45	80 %					
T5	40	75 %	85 %	90 %	90 %	90 %	90 %
T6	35	65 %	75 %				
T7	30	55 %	65 %	80 %	90 %	90 %	90 %
T8	25	45 %	55 %	70 %			
T9	20	35 %	45 %	60 %	75 %	90 %	90 %
T10	15	25 %	35 %	50 %	60 %	70 %	
T11	10	15 %	25 %	35 %	45 %	50 %	70 %
T12	5	10 %	15 %	20 %	25 %	30 %	40 %

04.4 Reduktionsfaktor Materialbeschaffenheit (M_x)

Klasse	Material / Legierung	Prozentuale Hubkraft (M_x)
M1	Kohlenstoffarmer Stahl	100 %
M2	Unlegierter / Mittelkohlenstoff-Stahl	90 %
M3	Kohlenstoffreicher Stahl	80 %
M4	Niedriglegierter Stahl	70 %
M5	Gusseisen	50 %

04.5 Formel zur Berechnung der Tragfähigkeit

Um zu ermitteln, ob der gewählte Lasthebemagnet für Ihr spezifisches Werkstück geeignet ist, nutzen Sie folgende Berechnungsformel:

Tatsächliche Hubkraft = $T_x \times F_x \times M_x \times \text{Nenntragfähigkeit (kg)}$

04.6 Berechnungsbeispiel

Sie möchten eine Stahlplatte mit einem 1.000 kg Lasthebemagneten (Nenntragfähigkeit) heben. Das Werkstück hat folgende Eigenschaften:

- + Dicke 25 mm = Klasse T8 (Faktor für 1000 kg Magnet: 70 %)
- + Oberfläche: Sehr glatt (1,6 µm) = Klasse F1 (Faktor: 125 %)
- + Material: Kohlenstoffreicher Stahl = M3 (Faktor: 80 %)

Berechnung:

$0,70 \times 1,25 \times 0,80 \times 1000 \text{ kg} = 700 \text{ kg}$

Ergebnis:

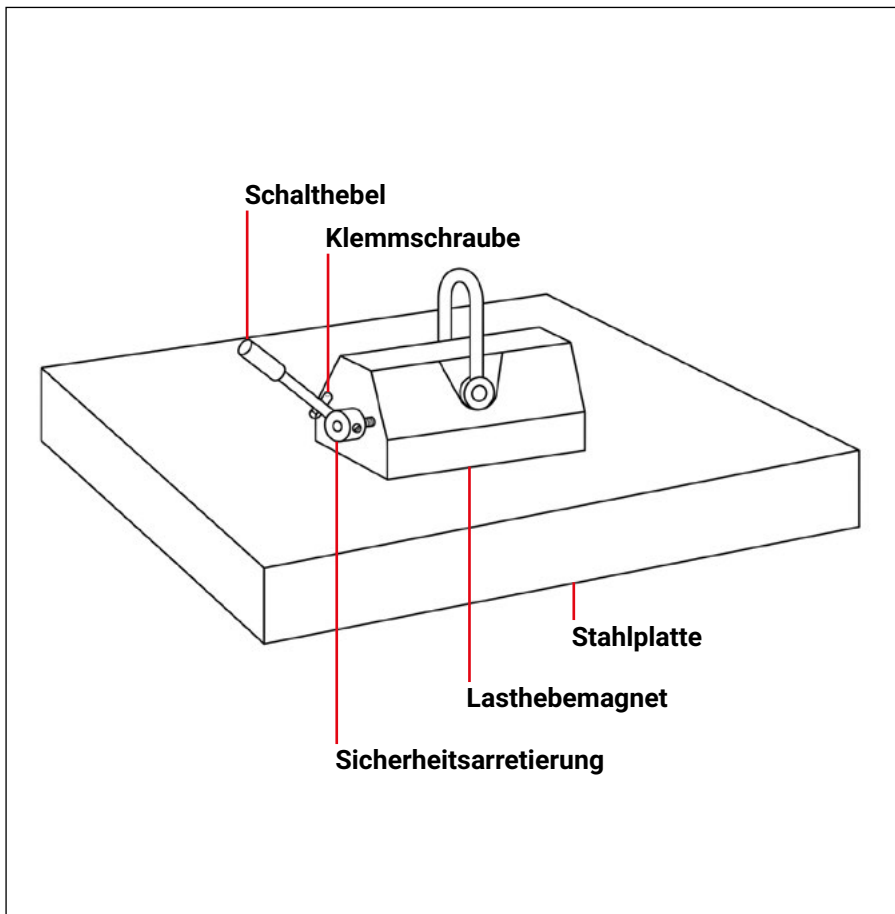
Unter den gegebenen Bedingungen beträgt die maximal zulässige Hubkraft des 1.000 kg Magneten in diesem speziellen Fall 700 kg.

05. Anwendung und Bedienung

05.1 Montage und Arbeitsaufbau

Der Lasthebemagnet wird über die integrierte Aufhängung (Kranöse) in den Kranhaken oder das entsprechende Hebezeug eingehängt.

Der Arbeitsaufbau auf dem flachen Werkstück muss stets plan und zentriert erfolgen.



05.2 Vorbereitung des Hebevorgangs

- + **Tragfähigkeitsprüfung:** Vor jedem Hebevorgang muss die tatsächliche Tragfähigkeit anhand der Materialstärke, der Oberflächenbeschaffenheit und der Stahllegierung des Werkstücks ermittelt werden.
- + **Maximierung der Kontaktfläche:** Achten Sie darauf, dass die Unterseite des Magneten vollflächig und ohne Zwischenräume auf dem Werkstück aufliegt.
- + **Erhöhter Kraftaufwand:** Wenn das Werkstück sehr dünn ist, eine hohe Oberflächenrauheit aufweist oder die Kontaktfläche unzureichend ist, erhöht sich der mechanische Widerstand am Handhebel. Erzwingen Sie die Schaltung in solchen Fällen nicht, sondern prüfen Sie den Aufbau.

05.3 Zulässige Umgebungsbedingungen

Der Lasthebemagnet darf nur unter folgenden Bedingungen betrieben werden:

- + **Temperatur:** Umgebung und Werkstück müssen zwischen -40 °C und maximal 80 °C liegen.
- + **Mechanik:** Die Umgebung muss frei von heftigen Vibrationen oder plötzlichen Stoßbelastungen sein.
- + **Chemie:** Keine aggressiven, korrosiven Medien in der Betriebsumgebung.

05.4 Durchführung des Hebevorgangs (Flachmaterial)

- + **Schwerpunkt ermitteln:** Setzen Sie den Lasthebemagneten exakt über dem Lastschwerpunkt des Werkstücks auf, um ein Kippen oder Pendeln zu verhindern.
- + **Aktivieren:** Schwenken Sie den Handhebel kontrolliert von der Position OFF in die Position ON.
- + **Arretierung prüfen:** Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheits-Schiebeknopf vollständig eingerastet und der Hebel mechanisch blockiert ist.
- + **Anheben:** Heben Sie die Last langsam, gleichmäßig und stoßfrei an.

▲ GEFAHR: STRIKTES VERBOT FÜR RUNDMATERIAL!

Es ist strengstens untersagt, den Lasthebemagneten zum Heben von runden, zylindrischen oder rohrförmigen Gegenständen zu verwenden. Das Gerät ist ausschließlich für Plan- und Flachmaterialien zugelassen. Bei Zuwiderhandlung droht der sofortige Absturz der Last!

05.5 Beenden des Hebevorgangs

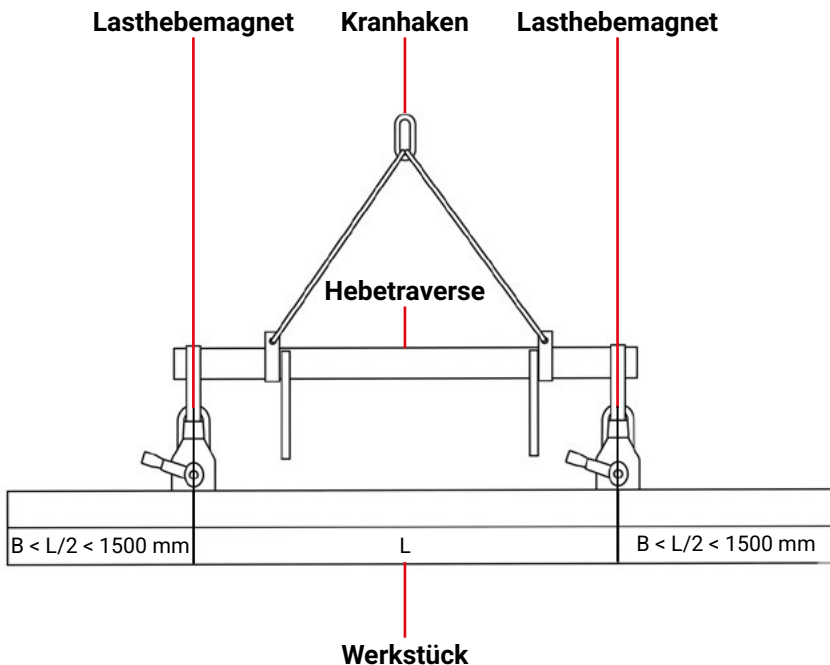
- + **Last absetzen:** Setzen Sie das Werkstück gleichmäßig, vollständig und kippsicher auf einem stabilen Untergrund ab. Vermeiden Sie schnelles oder unkontrolliertes absetzen der Last.
- + **Entriegeln:** Lösen Sie den Sicherheits-Schiebeknopf am Handhebel.
- + **Deaktivieren:** Führen Sie den Handhebel kontrolliert zurück in die OFF-Position.
- + **Abnehmen:** Der Magnet darf erst abgehoben werden, wenn das Magnetfeld vollständig abgeschaltet ist.

05.6 Handhabung langer Werkstücke

Beim Heben langer Bauteile besteht die Gefahr, dass sich das Material durchbiegt und vom Magneten abschält.

- + **Längenbegrenzung:** Werkstücke über 3.000 mm Länge dürfen nicht mit einem einzelnen Lasthebemagneten gehoben werden.
- + **Traversen-Einsatz:** Verwenden Sie bei Überlängen zwingend mehrere Magnete in Kombination mit einer Hebetraverse, um die Last gleichmäßig zu verteilen

Verwendung mehrerer Lasthebemagnete zum Heben



Legende

- + L = Gesamtlänge des Werkstücks
- + $B < L/2 < 1500 \text{ mm}$ = Überhang (B) – 1500 mm dürfen nicht überschritten werden

06. Wartung, Pflege und Prüfung

06.1 Tägliche Reinigung und Pflege

- + **Reinigung der Haftflächen:** Die geschliffene Unterseite des Magneten muss vor und nach jedem Arbeitseinsatz von Schmutz, Spänen, Feuchtigkeit, Öl und Korrosionsansätzen befreit werden. Verwenden Sie dazu ein trockenes Tuch oder bei Bedarf ein mildes Reinigungsmittel.
- + **Flugrostschutz:** Tragen Sie nach der Reinigung der Haftflächen einen hauchdünnen Film säurefreien Schutzöls (z. B. Universalöl oder Korrosionsschutzspray) auf, um die blanken Magnetpole vor Feuchtigkeit zu schützen.

06.2 Regelmäßige Sicht- und Funktionsprüfung

Der Bediener muss den Lasthebemagneten vor jedem Arbeitsbeginn anhand folgender Punkte kontrollieren:

- + **Mechanische Beschädigungen prüfen:** Das Gehäuse sowie die Aufhängung (Kranöse) visuell auf Risse, Verformungen, starke Abnutzung oder tiefe Kerben untersuchen.
- + **Sicherheits-Verriegelung kontrollieren:** Den Sicherheits-Schiebeknopf am Handhebel auf einwandfreie Funktion prüfen. Sicherstellen, dass der Knopf in der ON-Position spürbar, selbstständig und fest einrastet.
- + **Schaltmechanismus testen:** Die Leichtgängigkeit des Handhebels prüfen. Der Hebel muss sich ohne unnatürlichen Widerstand, Klemmen oder Blockaden von OFF nach ON und zurück bewegen lassen.
- + **Befestigungen und Verbindungen prüfen:** Den festen Sitz und den unbeschädigten Zustand aller Schrauben, Bolzen sowie der Achse der internen Rotorwelle sicherstellen.

06.3 Haftflächen

- + **Beseitigung von Unebenheiten:** Kleine Grate, Kratzer oder leichte Schläge auf den Magnetpolen (Unterseite) können die vollflächige Auflage verhindern und somit die Magnetkraft reduzieren.
- + **Verbot von Schleifarbeiten:** Maschinelles Schleifen oder starkes Abtragen von Material an den Haftflächen ist strengstens untersagt, da dies die Geometrie verändert und die Magnetkraft irreparabel schwächt.

06.4 Wiederkehrende Prüfung (Sachkundigenprüfung)

Lasthebemagnete gelten als Hebezeuge und unterliegen strengen gesetzlichen Prüfpflichten:

- + **Prüfintervall:** Das Lastaufnahmemittel muss mindestens jährlich (bei hoher Beanspruchung oder rauen Umgebungsbedingungen sind Intervalle zu verkürzen) durch einen zertifizierten Sachkundigen überprüft werden.
- + **Prüfumfang:** Die Prüfung umfasst eine detaillierte Sicht- und Funktionsprüfung sowie die Messung der tatsächlichen Abreißkraft auf einem kalibrierten Prüfstand. Die gemessene Abreißkraft muss dem Sicherheitsfaktor entsprechen.
- + **Dokumentationspflicht:** Die Ergebnisse der Prüfung müssen in einem Prüfbuch eingetragen, vom Sachkundigen abgezeichnet und vom Betreiber bis zur nächsten Prüfung aufbewahrt werden.

▲ GEFAHR: BESCHÄDIGTE GERÄTE AUSSONDERN!

Lasthebemagnete, die sichtbare Mängel aufweisen, die Funktionsprüfung nicht fehlerfrei bestehen oder die Sicherheitsanforderungen nicht mehr vollumfänglich erfüllen, müssen sofort aus dem Verkehr gezogen werden.

07. Service und Problembehandlung

Sollte etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein oder Fragen offen bleiben, rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail. Zusammen finden wir eine Lösung.

Telefon: **+49 4961 664990**

E-Mail: **service@allpax.de**

08. Garantie und Gewährleistung

Näheres zur Gewährleistung finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter:

www.allpax.de/allgemeine_geschaeftsbedingungen

09. CE und Normen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien und trägt die CE-Kennzeichnung:

+ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

+ REACH-Verordnung 1907/2006/EG

10. Technische Daten

10.1 Lasthebemagnet 100 kg



Artikelnummer	10023027;9138
Abmessungen	86 × 62 × 68 mm
Zulässige Traglast (max.)	100 kg
Material	Stahl
Materialstärke	12 mm
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C
Farbe	Gelb
Eigengewicht	2,71 kg

10.2 Lasthebemagnet 200 kg

Artikelnummer	10023027;9141
Abmessungen	156 × 62 × 68 mm
Zulässige Traglast (max.)	200 kg
Material	Stahl
Materialstärke	12 mm
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C
Farbe	Gelb
Eigengewicht	4,68 kg

10.3 Lasthebemagnet 400 kg

Artikelnummer	10023027;9145
Abmessungen	160 × 89 × 95 mm
Zulässige Traglast (max.)	400 kg
Material	Stahl
Materialstärke	12 mm
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C
Farbe	Gelb
Eigengewicht	9,3 kg

10.4 Lasthebemagnet 600 kg

Artikelnummer	10023027;9147
Abmessungen	213 × 108 × 115 mm
Zulässige Traglast (max.)	600 kg
Material	Stahl
Materialstärke	12 mm
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C
Farbe	Gelb
Eigengewicht	18,2 kg

10.5 Lasthebemagnet 1000 kg

Artikelnummer	10023890;9139
Abmessungen	260 × 139 × 138 mm
Zulässige Traglast (max.)	1.000 kg
Material	Stahl
Materialstärke	12 mm
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C
Farbe	Gelb
Eigengewicht	34,26 kg

10.6 Lasthebemagnet 2000 kg

Artikelnummer	10023890;9142
Abmessungen	349 × 153 × 165 mm
Zulässige Traglast (max.)	2.000 kg
Material	Stahl
Materialstärke	12 mm
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C
Farbe	Gelb
Eigengewicht	62 kg

10.7 Lasthebemagnet 3000 kg

Artikelnummer	10023890;9144
Abmessungen	439 × 153 × 165 mm
Zulässige Traglast (max.)	3.000
Material	Stahl
Materialstärke	12 mm
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C
Farbe	Gelb
Eigengewicht	77,6 kg

11. Prüfprotokoll & Wartungsnachweis

Gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften müssen Lastaufnahmemittel in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Diese Vorlage dient dem Betreiber zur Dokumentation der durchgeführten Prüfungen.

HINWEIS: PRÜFUNGSINTERVALLE!

Die Prüfung muss mindestens einmal jährlich durch eine befähigte Person (Sachkundiger) erfolgen.

Bei erschwerten Einsatzbedingungen sind die Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Modell:

Seriennummer:

Baujahr:

WICHTIG: HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Dieses Protokoll dient lediglich als Hilfestellung zur Dokumentation. Die Verantwortung für die fristgerechte Durchführung der Prüfungen sowie die Auswahl des qualifizierten Fachpersonals liegt ausschließlich beim Betreiber des Lastaufnahmemittels.

ALLPAX übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der eingetragenen Daten oder für Schäden, die aus einer unsachgemäßen Prüfung resultieren.

11.1 Nachweis der regelmäßigen Prüfungen

Datum	Befund	Unterschrift / Stempel



Allpax GmbH & Co. KG

Zur Seeschleuse 14
26871 Papenburg
Deutschland

Tel.: +49 4961/664 990

E-Mail: info@allpax.de

www.allpax.de